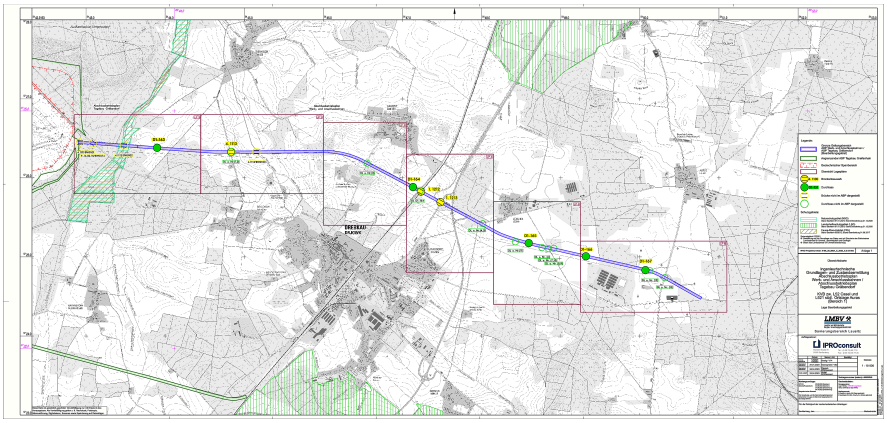
Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

Kohleverbindungsbahn zwischen Ortslagen Casel und Auras

IPROconsult



Kohlebahntrasse

Veranlassung/ Bearbeitungsgebiet

Die LMBV mbH plant den Rückbau verbliebener, ehemals bergbaulich genutzter Bahnanlagen zwischen den Ortslagen Casel und Auras im Geltungsbereich der Abschlussbetriebspläne Tagebau Gräbendorf und Werk- und Anschlussbahnen.

Die Fläche liegt im Südosten des Landes Brandenburg mit einer Größe von 24,8 Hektar.

Zielstellung

Die Grundlagen- und Zustandsermittlung ist die Vorleistung zur Restberäumung verbliebener Anlagen und Objekte im Hinblick auf eine Beendigung der Bergaufsicht. Die Dokumentation offener Sanierungsleistungen und Restberäumung bergbaulicher Abfälle sowie Erarbeitung von Mengengerüsten dienen als Planungsvorleistung und ggf. Beantragung erforderlicher bergrechtlicher Genehmigungen. Sanierungs- und Wiedernutzbarmachungsziele sind mit dem Ist-Zustand vor Ort abzugleichen.

Aufgabenrealisierung

- Grundlagenrecherche Betriebspläne, bergmännisches Risswerk, Brückenkataster
- Vor-Ort-Befahrungen der Flächen zum Sanierungserfolg
- Dokumentation Ist-Zustand und Erfassung verbliebener bergbaulicher Anlagen und Reststoffe
- Erstellung Mengengerüst nach Abfallkataster
- Erstellung Abgleich Ist-Zustand vor Ort/Sanierungsziele/Wegesystem
- Abgleich Wiedernutzbarmachungsziele und Schutzgebiete vor Ort
- Abgleich und Dokumentation bergmännisches Risswerk und Istzustand vor Ort
- Darstellung aller Ergebnisse in thematischen Lageplänen zur weiteren Planungsgrundlage

Ergebnis

Im Abgleich mit bergbaulichen Grenzen des Abschlussbetriebsplanes ist vor Ort territorial eine Abweichung im Bereich der Ortslage Löschen zu prüfen. Von drei Brücken im Sanierungsbereich Tagebau Gräbendorf sind zwei komplett beräumt, eine Straßenbrücke an Dritte zur Nutzung übertragen. Zwei Eisenbahnbrücken im ABP Werk- und Anschlussbahnen sind vollständig beräumt, eine weitere an Dritte übertragene Brücke ist zum Standort im ABP zu prüfen. Dies betrifft auch fünf Durchlässe und weitere 13, welche nicht im ABP und bergm. Risswerk enthalten sind.

Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Leistungen

Ingenieurtechnische Grundlagen- und Zustandsermittlung von Flächen und Altanlagen in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht Kohleverbindungsbahn zwischen Ortslagen Casel und Auras

Ausführung

Frank Krüger
Christiane Giersch
Karola Kaltschmidt
Jutta Andel

Zeitraum

01.2023 - 04.2023

Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht für die LMBV mbH

Kohleverbindungsbahn zwischen Ortslagen Casel und Auras

IPROconsult

Verbliebene, die Gleistrasse querende Gräben und baulichen Anlagen sind nach Bauart, Zustand und Lage erfasst und dokumentiert.

Insgesamt sind 278 Fundpunkte zur Restberäumung erfasst und mengenmäßig nach Abfallkataster berechnet worden. An 22 Fundpunkten besteht der Verdacht auf Gefahrstoffe/Kontamination. Zu verbliebenen Bahndämmen, Geländeeinschnitten, Ableitungsgräben sind die Ziele der Wiedernutzbarmachung noch umzusetzen.
Mängelbeseitigung im Bereich ausgebauter Bahnübergänge zu Rissbildungen im Asphalt sind zu prüfen. Das Wiedernutzbarmachungsziel der sonstigen Nutzung ist erreicht. Die Gleistrasse ist im Laufe der Jahre durch Anflug und Wildwuchs bewachsen und begrünt.

Radweg oberhalb Durchlass

Rückbau Bahnüberweg

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Telefon: +49 3573 840
E-Mail: info@lmbv.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.